



1899



Hochachtungsvoll Freund!

Ich muss Sie mit einer Bitte belästigen.

Würden Sie die große Güte haben, mir in einem ersten
 selber Schreiben Ihre Meinung a) über Brockelmanns Littara
 fugegeschichte b) über Grimmes Muhammed anzusprechen?
 Wir werden wahrscheinlich über Beide am Montag ein
 Besprechen haben und da würde ich gern die Autorität
 des ersten Sachkenners in's Feld führen.

Dass Brockelmann kein Textkritiker ist, ist ziemlich
 klar. Was Auffentlichs ist seine Arbeit dadurch nicht
 entwerthet. Abgesehen wird ihm auch ein mangelhaftes
 stilles Urtheil nicht schaden, da seine eben erschienene
 neugegründete Grammatik jedenfalls eine fruchtige Leistung
 ist.

Bei Grimme können Sie sich vielleicht Kuriositäten fassen, wenn
 es Ihnen passt. Ich glaube nicht, dass es viel Besseres



1899



Hochachtungsvoll Freund!

Ich muss Sie mit einer Bitte belästigen.

Würden Sie die große Güte haben, mir in einem ersten
selben Schreiben Ihre Meinung a) über Brockelmanns Littara-
fugeschichte b) über Grimmes Muhammed auszusprechen?
Wir werden wahrscheinlich über Beide am Montag ein
Berathen haben und da würde ich gern die Autorität
des ersten Sachkenners in's Feld führen.

Dass Brockelmann kein Textkritiker ist, ist ziemlich
klar. Was Auffentler ist seine Arbeit darüber nicht
entwerthet. Abgesehen wird ihm auch ein wenig gün-
stiger Urtheil nicht schaden, da seine eben erschienene
neue Geschichte der Grammatik jedenfalls eine fruchtige Leistung
ist.

Bei Grimme können Sie sich vielleicht Kuriositäten fassen, wenn
es Ihnen passt. Ich glaube nicht, dass es viel besser ist,



ten hat.

Ich wäre noch Fischer & Jacob gerne. Wenn Sie auch
über diese einige Worte sagen würde, so würde Sie
ja maan den Link voll machen. -

Aber ich muss gleich so unterscheiden. Sie die zu bitten,
mir die Urtheil bald möglichst zu senden. Denn wir
haben schon am Montag 3.15 unsere Sitzung. Sie
sollte eigentlich später sein und nun muss es im
letzten Momente erst an Sie herantreten.

Mit der Bitte um meistdünge müht selbst
zu vernehmen *Wahl* K. von *eyebener*

Hermann Trautke

Pr. 11/v. 99.

Frage vorhin ~~schickte~~, wenn ich nur Erweisung
und Berechtigung ausstünde ein عفو
abgegeben hätte.

Esse Sie schme mir nicht über, daß ich
Ihren Wunsch nicht erfüllen kann; ich hätte
es lieber, wenn ich nicht den Eindruck
hätte, daß es in höherer Grade unpassend wäre,
daß ein Schreiben in dieser Sache quasi als
jein دليل vor Ihre Familie, oder ein Commissi-
on derselben kommen sollte. قال رسول الله

صلح لو اصبحت بين يديك على صدرك
واستغفرت قلبك فا حرك في صدرك فذاعة

~~Handwritten scribble~~

Haben Sie bereits Jaw manis
Tammis b. der Wahl - Vers gegen eine

Meinung oder einen Vorschlag?

Heftige Empfehlung von Ihren angehen
Goldschat